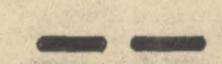


Planfestsetzungen:

Grenze des Plangebietes



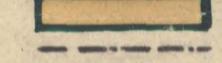
Nutzungsgrenze



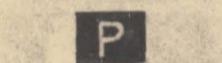
Straßenbegrenzungslinie



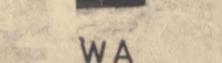
Öffentliche Verkehrsfläche



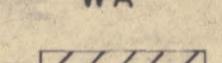
Baugrenze



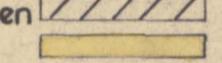
Öffentliche Parkfläche



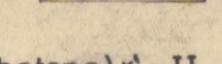
Allgemeines Wohngebiet



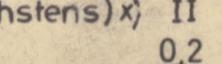
Überbaubare Grundstücksflächen



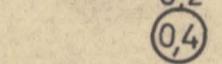
Nicht überbaubare



Zahl der Vollgeschosse (höchstens) II



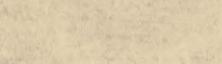
Grundflächenzahl



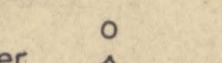
Geschoßflächenzahl



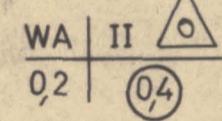
Stellung der baulichen Anlagen



Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser
zulässig



Anordnung von Planzeichen
z.B. WA II 04



Kreis Nienburg - Weser

Gemeinde

LANDESBERGEN

Bebauungsplan Nr. 1

(1. Änderung)

„Hinter den Höfen“

in den Fluren 13 + 22

Maßstab 1:1000

TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe üb Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa ortlich abgesteckt werden.

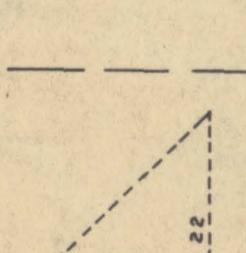
Das Planungsgebiet wird als allgemein Wohngebiet -WA-

- in offener Bauweise ausgewiesen.
(Gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. Juni 1962)

Die Mindestgrundstücksgrößen (in dem für Einzelhausbebauung ausgewiesenen Baugebiet) darf 750 m² nicht unterschreiten.

Nachrichtliche Hinweise:

Geplante Eigentumsgrenze



Sichtdreieck mit Maßangabe

x) Das 2. Vollgeschoss liegt im Dachraum.
Die rechtliche Festlegung dafür erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.



Beschreibung

Es wird beschreitigt, daß dieser Plan vermessungs-technisch einwandfrei ist und sich die eingeratene Planung eindeutig in die Ortschaft einfügen läßt.

NIENBURG-W., den 28.7.1968
Katasteramt

Oberpräfekturvermessungsamt

Vermerk
Der Gemeinde LANDESBERGEN ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 6.1.1962 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

NIENBURG-W., den 29.11.1966
Katasteramt

Beschlossen
gemäß § 2 Abs 6 BBauG vom 23.6.1960
ANDESBERGEN, den 28.7.1968

Gemeinde
Landesbergen
AL-S.

P. Meyer
Bürgermeister

W. Müller
Gemeindedirektor

Beschlossen
gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
vom Rat der Gemeinde LANDESBERGEN als Satzung
LANDESBERGEN, den 8.3.1968

Gemeinde
Landesbergen
AL-S.

P. Meyer
Bürgermeister

W. Müller
Gemeindedirektor

Bekanntmachung
der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG ist am 28.4.1969 erfolgt
LANDESBERGEN, den 13.3.69

Gemeinde
Landesbergen
AL-S.

W. Müller
Gemeindedirektor

Hat ausgelegt
gemäß § 2 Abs 6 BBauG vom 23.6.1960
in der Zeit vom 2.2.1968 bis 4.3.1968
LANDESBERGEN, den 5.3.1968
Auslegung wiederholte v. 12.12.68 - 14.1.69

Gemeinde
Landesbergen
AL-S.

W. Müller
Gemeindedirektor

Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
HANNOVER, den 20.2.1969
Der Regierungspräsident
2/4 H.W. - Nr. 830/68
Im Auftrag
F. Reinhold
Regierungs u. Baurecht

Gemeinde
Landesbergen
AL-S.

Für die Ausarbeitung
NIENBURG-WESER, den 29.11.1966
Landkreis Nienburg - W.
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
I.A.

W. Müller
Gemeindedirektor